

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

276 - Freiburg 1313 Mai 4: Jacob von Baldingen ein burger von Friberg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Karlsruhe GLA: 20/137. Siegel fehlen, Löcher für 3 Siegel.

Geschrieben von derselben Hand wie n. 152. Die Aussteller bedienten sich also des Stadtschreibers von Kenzingen. Auch hier die Formen bestëgung und tuseng wie dort.

5 276

Freiburg 1313 Mai 4

Jacob von Baldingen ein burger von Friburg kündet, daß er verkauft hat 8 Juchert Matten, die ligent vor dem Brvneberge un heissent die núwen matta, mit der wesseri und allen zugehörigen Rechten Johannese dem Lvélechen einem burger von Friburg um bezahlte 20 W S₁ Brisger. Währschaft für ledig eigen. Abreht der
 10 Zentener von Wri ein burger von Friburg hat verkauft 7 Juchert Matten, wovon 4 an obige 8 anstoßen un lit nút da entzwschent, die andern 3 niderhalp un stossent an des Vischers matta, demselben Johannese dem Lvélechen um bezahlte 11 W S₁ Brisger. Diese 7 Juchert hat er ihm aufgegeben und gefertigt ze Friburg under der rihtelöben vor gerihte mit seinen Kindern, seinem Sohn Abreht und
 15 seiner Tochter Annen und mit Johannese Heldelin ir elichen wirt, wie ihnen da vor gerihte mit urteile erteilet wart. Währschaft für ledig eigen. Alle 15 Juchert Matten hat genannter Abreht der Zentener von Johannese dem Lvélechen zu Erbe empfangen um 3 W S₁ Brisger Zins auf Martini und das man die vorgeantenn matta niemer von einander zerteilen sol. Ehrschatz 2 Hühner. Auf beiderseitiges
 20 Bitten (im ersten Fall) und kraft Urteils (im zweiten Fall) Siegel der Bürger von Friburg. Zeugen: her Sneweli in dem Hove der burgermeister von Friburg, her Cünrat Kvécheli, her Johannes von Mvnzingen, her Heinrich von Mvnzingen ritter, Sneweli Bernlape der schultheisse von Friburg, Göschi von Totinkoven, Oswald von Totinkoven, meister Wernher der Zimmerman, Berhtolt Stazze.
 25 Geschehen und gegeben zu Friburg 1313 an dem nehesten fritage nach sante Walpurg tage.

Or. Karlsruhe GLA: 23/10. Stadtsiegel IV an Leinenstreifen.

Geschrieben vom Schreiber FE.

277

Freiburg 1313 Mai 16

30 Heinrich der Morser von Friburg kündet, daß er seine 12 Saum Weißwein, 4 Saum Rotwein, 3 Mutt Roggen und 4 Hühner Zins im Dorf und Bann Amoltern und all sein Gut daselbst, es si wissentlich oder unwissentliche, verkauft hat dem erbern rittere hern Cünrate von Blumenegge für ledig eigen um 30 Mark Silber lötiges Friburger Gewichts. Quittung und Währschaft. Mitsiegler: der edel sein herre
 35 grave Egen herre von Friburg und die burgere von Friburg auf beider Bitten. Zeugen: brüder Cüne von Valkenstein, der ^a von Löbegg, der ^a Nidinger brüdere

277 a vor der ein Punkt, wohl Nominationspunkt

14 Friburger Urkundenbuch